



## **BODENSCHUTZPREIS** Nordrhein-Westfalen

# **Bodenschutzpreis Nordrhein-Westfalen 2021**

## **- Flächenrecycling auf Altlasten -**

ausgelobt vom

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und  
Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen**

und dem

**AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung**

**im Rahmen der „Allianz für die Fläche“**

### **Allgemeine Informationen**

Boden ist eine wichtige Lebensgrundlage: für Biodiversität und Artenvielfalt, sauberes Grundwasser, Klima, Erzeugung unserer Lebensmittel, Wohnen und Erholung und nicht zuletzt die Basis für wirtschaftliche Produktion. Im dicht besiedelten Nordrhein-Westfalen sind natürliche, naturnahe und landwirtschaftliche Böden und Flächen einerseits wertvolle, sehr begrenzt verfügbare, andererseits aber auch begehrte und einem erheblichen Konkurrenzdruck ausgesetzte Güter, die für nachfolgende Generationen erhalten werden müssen.

Zur Vermeidung von zusätzlichem Natur- und Freiraumverbrauch und zur Risikovorsorge für Böden und Grundwasser ist die Aufbereitung von industriell vorbelasteten Brachflächen durch Flächenrecycling und Altlastensanierung die bestimmende Zukunftsaufgabe. Die Aufbereitung innerstädtischer Brachflächen leistet einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung unserer Städte und Regionen und die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen sowie der Sicherung eines attraktiven Lebensumfeldes.

Der Bodenschutzpreis wird vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV) sowie dem AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung im Rahmen der NRW-Allianz für die Fläche ausgeschrieben: Er soll das Flächenrecycling und die Altlastensanierung sowie das öffentliche Bewusstsein für den Schutz des Bodens unterstützen und stärken.

### **Welche Kriterien werden berücksichtigt?**

- Modellhafte Strategien zur Entwicklung brach gefallener Areale
- Beitrag zur Innenentwicklung und Standortverbesserung
- Berücksichtigung von Ressourcen- und Klimaschutz sowie Maßnahmen der Klimawandelvorsorge wie z. B.:

---

### **Träger des NRW-Bodenschutzpreises 2021**



## BODENSCHUTZPREIS Nordrhein-Westfalen

- Separierung und Wiederverwertung von unterschiedlich qualitativem und belastetem Bodenmaterial und Bauschutt
  - Bodenschonender Umgang bei Abbruch, Sanierungsdurchführung, Wiedereinbau und Rekultivierung
  - Bodenkundliche Baubegleitung
  - Schaffung von Lüftungsschneisen
  - Schaffung von Wasser- und Vegetationsflächen (Grün-Blau Infrastruktur)
  - Förderung der Bodenkühlleistung
  - Dach- und Fassadenbegrünung
  - Ressourcenschonender Umgang mit Baustoffen (Kreislaufwirtschaft) und Verwendung natürlicher Baumaterialien
- Realisierung auf baulich vorgentzten Flächen in Nordrhein-Westfalen bis zum Jahr 2020
  - Sichtbarkeit einer erkennbaren und konkreten Folgenutzung
  - Einverständnis aller am Projekt Beteiligten zur Teilnahme am Wettbewerb

### Wie sollte die Bewerbung aussehen?

- Ihre Bewerbung sollte über die auf der AAV-Homepage ([www.aav-nrw.de](http://www.aav-nrw.de)) eingerichtete Bewerbungsseite eingereicht werden. Laden Sie dort außerdem eine einzige PDF-Datei mit max. 10 MB hoch.
- Das PDF-Dokument sollte Folgendes enthalten:
  - Eine Projektbeschreibung auf maximal 3 DIN A4 Seiten mit Projektdetails und Herausarbeitung der Besonderheit des Projektes in Bezug auf den Bodenschutzpreis
  - Zusätzlich bis zu acht aussagekräftige Projektbilder
  - Nennung aller projektbeteiligten Teilnehmer
  - Eine formlose Erklärung, dass alle Projektbeteiligten mit der Teilnahme am Wettbewerb einverstanden sind

### An wen richtet sich der Wettbewerb?

Der Landeswettbewerb richtet sich an alle Akteure aus Wirtschaft, Handel, Logistik und Handwerk, an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und kommunale Arbeitsgemeinschaften sowie private Kooperationen, Arbeitsgemeinschaften, Partnerschaften, wie z. B. Ingenieur- und Planungsbüros, Architekten, Landschaftsarchitekten, Projektentwickler, Stadtplaner, Grundstückseigentümer, Bauträger und Bauunternehmen.

### Was geschieht mit den Bewerbungen?

Die eingereichten Projekte werden zunächst von einem Fachgremium auf Einhaltung der Kriterien vorgeprüft. Diese erfolgt durch Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen:

- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW
- Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW
- AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung



## **BODENSCHUTZPREIS** Nordrhein-Westfalen

Die Entscheidung des Gremiums ist verbindlich und endgültig, der Rechtsweg ausgeschlossen.

### **Wer ist in der Jury vertreten?**

Die angemeldeten Projekte werden danach abschließend durch eine Jury beurteilt. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder der Jury sind:

- **Dr. Hans Richter**, stv. Verbandsvorsitzender des AAV (Juryvorsitz)
- **Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier**, Vorsitzender des ITVA Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e. V.
- **Dipl.-Ing. Susanne Crayen**, Vizepräsidentin der Architektenkammer NRW
- **Dr. Andrea Dittrich-Wesbuer**, stv. Leiterin des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
- **Michael Fastring**, Vertreter der kommunalen Spitzenverbände
- **Alexander Felsch**, Geschäftsführer bei unternehmer nrw
- **Thomas Harten**, Geschäftsführer der Handwerkskammer Münster
- **Dr. Ursula Necker**, Vizepräsidentin des Landesamtes für Natur, Umwelt, und Verbraucherschutz NRW
- **Prof. Dr. Anna von Mikecz**, Vorstandsmitglied des NABU Naturschutzbund Deutschland e.V.
- **Jörg Winkelsträter**, Fachpolitischer Sprecher der IHK NRW für Umwelt

### **Was gibt es zu gewinnen?**

Es werden Preise mit einem Gesamtwert von 10.000,- Euro vergeben. Über die Aufteilung entscheidet die Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisträger erhalten eine Urkunde sowie einen Scheck über das Preisgeld. Die Preisverleihung erfolgt am 02.12.2021 durch NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser in Düsseldorf.

### **Bis wann kann man sich bewerben?**

Bewerbungsschluss ist der 16.08.2021 um 12 Uhr.

### **Wer gibt weitere Auskünfte?**

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Sabine Schidlowski-Boos

Postfach 80 01 47

45501 Hattingen

Telefon: 02324 5094-30

E-Mail: [bodenschutzpreis@aav-nrw.de](mailto:bodenschutzpreis@aav-nrw.de)

Hattingen, den 12.04.2021